

DIN-Normen im Intranet der Bibliothek



Im Herbst 2002 ist das elektronische Informationsangebot der Universitätsbibliothek um einen wichtigen Baustein erweitert worden. Neben der Datenbank PERI-NORM mit Hinweisen auf 650 000 Normen aus 18 Ländern stehen auch die Volltexte aller DIN-Normen - ausgenommen der Dokumente, die eine VDE-Klassifikation enthalten - allen Angehörigen der TUM unter der Bezeichnung NORMSEARCH direkt am Arbeitsplatz zur Verfügung. Damit ist der äußerst unbefriedigende Zustand beendet, dass eine der großen technischen Fakultäten in Garching vom unmittelbaren Zugriff auf die Normen abgeschnitten war. Aber auch andere Standorte der TUM, nicht zuletzt das Wissenschaftszentrum Weihenstephan, profitieren von diesem Angebot, wie die durchweg positive Resonanz belegt. Zu erreichen ist NORMSEARCH über die WWW-Seiten der Universitätsbibliothek oder direkt unter <http://129.18-Zugang7.87.129/net/html/normfield.htm>

Um diese Seite aufzurufen, muss man im Browser den Proxy-Server des LRZ ausschalten; ein Zugriff über Modem oder VPN-Zugang ist aus lizenzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Darüber hinaus erfüllt die Universitätsbibliothek als Normenauslegestelle für den Technologiestandort München eine wichtige Funktion: Alle Besucher können Einsicht nehmen in die Normen. Aus urheber- und lizenzrechtlichen Gründen dürfen Nichtangehörige der TUM die Normenvolltexte jedoch nicht ausdrucken oder abspeichern.

Weitere Informationen zu dieser oder anderen Datenbanken der Universitätsbibliothek gibt es bei Frau Hofmann oder Frau Strasser, Tel.: 289-28639, oder per E-Mail:

emedien@ub.tum.de

Wilhelm Hilpert



Hans Rudolf Zöbele

Foto: Atelier Blaumeiser

Uni-Chor verabschiedet Dirigenten

Mit einem großen Konzert des Münchner Universitätschors ging im Februar 2003 eine Ära des universitären Musiklebens in München zu Ende: Nach 33 Jahren übergab Dr. Hans Rudolf Zöbele das Dirigat, das er 1969 übernommen hatte, an seinen Nachfolger, Johannes Kleinjung. Wenn auch die Proben und die meisten Konzerte des Chors an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München stattfinden, waren - und sind - die Sängerinnen und Sänger mit ihrem agilen Dirigenten auch an der TUM immer wieder gern gehörte Gäste. Unvergessen ist etwa die Darbietung der Orffschen »Carmina burana« anlässlich der 125-Jahr-Feier der TUM im Jahr 1993.

Der Universitätschor, 1950 als Collegium Musicum Vocale gegründet, ist eine universitätsübergreifende Einrichtung, der rund 200 Studierende der LMU und der TUM angehören. Zwei

mal im Jahr bestreitet er eine große Aufführung in der Aula der LMU, mit einem Repertoire von der Musik des Barocks (Georg Friedrich Händel) bis in unsere Zeit (Andrew Lloyd Webber). Regelmäßig wird der Universitätschor von anderen Hochschulen eingeladen. So gastierten die Münchner Sänger bereits in Athen und Prag, im Mai 2003 werden sie in Bologna auftreten.

Hans Rudolf Zöbele, der eine Ausbildung am Evangelischen Kirchenmusikalischen Institut in Heidelberg absolviert hatte, war seit 1965 hauptamtlich Kirchenmusiker an der Evangelischen Bischofskirche St. Matthäus in München und gründete 1961 den Münchner Motettenchor. 1979 verlieh ihm die LMU in Anerkennung seiner Verdienste den neu geschaffenen Ehrentitel Universitätsmusikdirektor.